

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die deutsche Wehrmacht

Cigaretten-Bilderdienst Dresden

Dresden, 1936

Schiffs-Artillerie

[urn:nbn:de:bsz:31-362493](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362493)

Schiffs-Artillerie



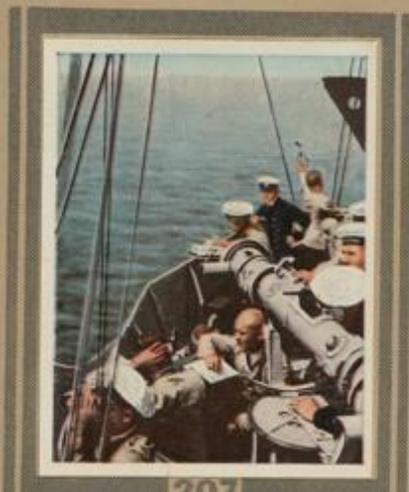
205

Mittelartillerie und Flak. Unsere Kriegsschiffe sind bewaffnet mit Geschützen von 10,5 bis 28 cm Kaliber gegen See- und Landziele sowie mit Flugzeugabwehrkanonen verschiedener Art.



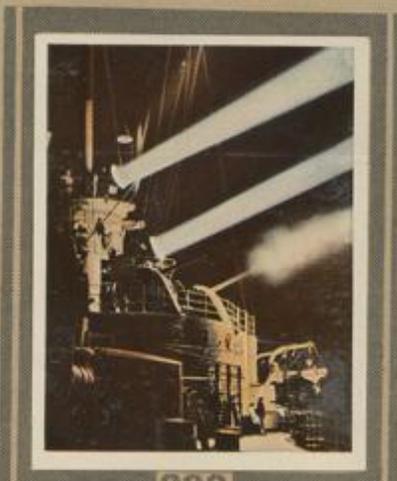
206

Kreuzer „Königsberg“ beim Schießen. Kernpunkt aller Ausbildung an Bord ist die Feuerleitungsübung, d. h. das gefechtsmäßige Zusammenarbeiten der Artillerieleitung mit Entfernungsmessern, Befehlsübermittlern und Geschützbedienungen.



207

Entfernungsmessung. Unser Bild zeigt eins der großen optischen Präzisionsgeräte, mit denen die Zielentfernung während des Schießens dauernd gemessen wird. Nach diesen Messungen werden dann die Geschütze entsprechend eingestellt.



208

Nachtschießen. Ein erfolgreiches Schießen ist von Ziel- und Aufschlagsbeobachtung abhängig, nachts somit von ausreichender Beleuchtung des Gegners. Hierzu dienen umfangreiche Scheinwerferanlagen, notfalls Leuchtgranaten.



209

Führer am Geschütz. Unser Offiziersnachwuchs lernt die Bedienung aller Waffen bis in die Einzelheiten. Die Sonderausbildung im Schießen mit Geschützen erfolgt auf Artillerieschulbooten.



210

Waffenlehre. Die Technik steigert fortlaufend die Leistung der Waffen, damit aber auch die Anforderungen an die Ausbildung des Führernachwuchses. Der praktische Dienst am Geschütz wird im Lehrsaal vorbereitet und ergänzt.